

B1 Professioneller Umgang mit Nähe und Distanz in helfenden Berufen

Arbeit mit Menschen heißt Beziehungsarbeit. Gelingt es, durch empathisches Verstehen die Beziehung so zu gestalten, dass diese getragen wird von Vertrauen, kann die Person sich öffnen. Widerstände und Schutzmechanismen werden abgebaut, Hemmnisse überwunden und Entwicklung ermöglicht.

Spätestens wenn die Ansprüche der Mitarbeitenden nicht deckungsgleich sind mit den Bedürfnissen der Klient*innen, treten Konflikte auf, die es konstruktiv zu lösen gibt. Wenn sich Gefühle wie Wut, Ärger, Enttäuschung oder aber starke Anteilnahme gehäuft zeigen, wenn ein Abschalten zu Hause nicht mehr möglich ist, dann stimmt etwas nicht.

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit einer Bestandsaufnahme persönlicher Möglichkeiten und Grenzen. Es werden wirksame Handlungsansätze aufgezeigt, wie positive Beziehungen aufgebaut und bewahrt werden. Durch Klarheit im eigenen Rollenverständnis gelingt es, die Balance von Distanz und Nähe hilfreich zu dosieren.

Seminarinhalte:

- Wie viel Empathie ist sinnvoll und der Rolle angemessen?
- Wie viel Nähe lasse ich zu?
- Welche Grenzen sind zu beachten und zu wahren?
- Woran erkenne ich Gegenteileffekte?
- Was ist leistbar?

Zielgruppe

Pflege- und Betreuungskräfte, Angehörige sowie alle Interessierten

Termine:

04.03.2027 (Donnerstag)
25.11.2027 (Donnerstag) B1a

Ort

Hamburg

Dauer

9.30 - 16.30 Uhr

Preis

130,- Euro

Kursleitung

Christoph Heise, Erzieher, Reha-Pädagoge, Familienbegleiter, Erlebnispädagoge

Weitere Informationen

Swantje Fuchs / Birgit Rathje

Tel.: 040-44 13 67